

PHCG Mannschaftsmeisterschaft (Team-Cup)



Die PHCG Mannschaftsmeisterschaft wird nach dem folgenden Modus ausgetragen:

- 1a. Der Vorstand der Regionalgruppe benennt das Team. Für das Team können sich alle Mitglieder der jeweiligen Regionalgruppe bei ihrem Regionalgruppenvorstand bewerben. Der Vorstand der Regionalgruppe entsendet sein Team und begründet dies im Einzelfall auf Anfrage der Mitglieder.
- 1b. Das Jugend-Team wird durch den/die Jugendbeauftragte(n) aufgestellt und betreut. Hierzu können sich alle jugendlichen PHCG Mitglieder bewerben. Er/sie kann einen Stellvertreter in Absprache mit dem Bundesvorstand benennen.
- 1c. Das Master-Team wird durch den/die Kaderchef(in) aufgestellt und betreut. Hierzu können sich alle PHCG Mitglieder bewerben, die am 01.01 des Jahres 45 Jahre alt sind. Er /sie kann einen Stellvertreter in Absprache mit dem Bundesvorstand benennen.

Jeder Reiter/ jedes Pferd darf nur in einer der genannten Gruppen starten.

2. Die Meldung der Teams erfolgt schriftlich als Nennung zur German Paint.
3. Aus jeder Gruppe sind bis zu zwei Mannschaften startberechtigt.
4. Zwei Regionalgruppen können auch eine gemeinsame Mannschaft melden. Hier ist keine weitere Mannschaft zugelassen.
5. Die Ausländischen PHCG-Mitglieder werden als eigene Regionalgruppe angesehen. Sie können bis zu zwei eigene Mannschaften melden.
6. Eine Mannschaft besteht aus mindestens 4 und höchstens 5 Startern. Mindestens 2 Starter müssen einen Youth, Novice Amateur oder Amateur Status bei der APHA haben.
7. Startberechtigt sind Regular und Solid Paint Breds gleichermaßen.
8. Folgende Disziplinen werden angeboten:
 - Western Horsemanship
 - Western Pleasure
 - Trail
 - Reining
 - Hunter Under Saddle

Ab 2021:

- Showmanship at Halter
- Western Pleasure
- Trail
- Reining

Die 5te Disziplin wird durch das letztplatzierte Team des Vorjahres aus den folgenden Möglichkeiten festgelegt:

- Hunter Under Saddle
- Hunt Seat Equitation
- Western Horsemanship
- Western Riding
- Barrel Race
- Ranch Riding
- Hunter Hack

Alle Disziplinen werden nach dem APHA Rule Book gerichtet. (Ausnahme: Western Horsemanship, Showmanship at Halter und Hunt Seat Equitation dürfen auch von Open Reitern gestartet werden.)

9. Gewertet werden alle fünf Disziplinen, wobei die niedrigste Wertung das Streichergebnis darstellt. Bei Mannschaften mit nur vier Startern entfällt das Streichergebnis.
10. Die Punkte für die einzelnen Disziplinen sowie die Gesamtwertung werden wie folgt ermittelt:

In den gescorten Klassen werden die Scores addiert. Die aus den Scores ermittelte Rangfolge dient zur Ermittlung der Punkte gemäß folgender Tabelle. In den nicht gescorten Klassen werden direkt Punkte gemäß folgender Tabelle vergeben:

1. Platz	66 Punkte
2. Platz	55 Punkte
3. Platz	45 Punkte
4. Platz	36 Punkte
5. Platz	28 Punkte
6. Platz	21 Punkte
7. Platz	15 Punkte
8. Platz	10 Punkte
9. Platz	6 Punkte

10. Platz	3 Punkte
11. Platz	1 Punkt

Ties in den einzelnen Disziplinen werden durch einen Tie-Breaker Judge gebrochen.

1. Disziplin	Richter 1
2. Disziplin	Richter 2
3. Disziplin	Richter 3
4. Disziplin	Richter 4
5. Disziplin	Richter 1

Für die Gesamtwertung wird eine Tie-Breaker Disziplin ausgelost.